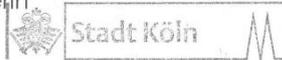


BV 3 am 28.09.2015

TOP 7.2.2

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



An den Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang 14. Sep. 2015

BV 3 Lindenthal



Eingang 14. Sep. 2015

Bürgeramt Lindenthal 10.09.2015

Anfrage Rheinenergie Verlegung Gasleitung

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung Lindenthal am 10.09.2015 zu setzen:

1. Wann wurde die Bezirksvertretung Lindenthal über die Sperrung der Veloroute und der Gehwege des Äußeren Grüngürtels entlang des Militärrings und deren Umleitungen informiert?
2. A. Ist es im Sinne der Fahrradförderung über die Zeit von einem Jahr wichtige Fuß- und Radwege zu sperren und mangelhafte Umleitungen (unbefestigte Waldwege, besonders problematisch nach Regen und im Herbst/Winter, die Überquerung an der HGK-Strecke ist für einige Fahrräder nicht möglich, Teilsperrung des Verbindungsstück der Bachemer Straße zum Militärring mit einem viel zu spät aufgestellten Hinweisschild zur Umleitung und dann über Hohenlind zur Gleueler Straße etc), die bei weitem nicht an die Qualität eines direkten und asphaltierten Radweges und eines gepflegten Gehweges heranreicht?
Auch die Baustellensperrung direkt am Brückenkopf der Fußgängerbrücke am Beethovenpark OHNE frühzeitige Hinweisschilder ist eine Unmöglichkeit. 2.B. Die Umleitungen führen zudem wiederum in Umleitungen (wie am Geißbockheim) oder auf Strecken, die mit Schotter provisorisch geflickt wurden (auf dem Teilstück von Dürener Straße zur Friedrich-Schmidt-Str.) Warum werden Teilstücke, die nicht mehr benötigt werden, nicht sofort wieder hergestellt?
3. A. Da der Radweg gesperrt ist, können die Radfahrenden auf dem Militärring fahren. Warum werden keine Hinweisschilder für die Autofahrenden aufgestellt, denn für die sind die auf der Straße fahrenden Radler ungewohnt? 3.B. Warum wurde die Geschwindigkeit für den Autoverkehr nicht auf Tempo 50 begrenzt (ist in Abschnitten angeordnet) und eine gelbe Baustellen-Randmarkierung für den Radverkehr vorgesehen? Die Fahrbahnbreite wäre dann geringfügig eingeengt.
4. A. Da die Baustelle nach Aussagen von Rheinenergie sich verzögert und bis mindestens **Mai 2016** erhalten bleibt, welche Verbesserungen werden noch vorgesehen?
4.B. Werden diese Verbesserungen in Absprache mit der Bezirksvertretung Lindenthal vorgenommen?
5. A. Wie sieht die Wiederherstellung des Radweges und der Gehwege aus?
5.B. Werden dabei die Beschlüsse der BV Lindenthal zu einer Verbesserung umgesetzt?

Mit freundlichen Grüßen

gez Claudia Pini
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Roland Schüler





